

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stellten „Mann und Weib“ von Eldh und Johnssons „David“. Ebenso geschätzt sind bei uns Olof Ahlberg, Hultström, Gottfrid Larsson, Neusjd, Tore Strindberg. Einen besonderen Platz nehmen die streng stilisierten, dekorativen Bronzen der Frau Ellen Roosval-Halwyl ein, welche für bestimmte Plätze in der Bibliothek des Halwyl'schen Palastes in Stockholm geschaffen wurden. Es sind ihrer im ganzen zehn, wovon die beiden hier ausgestellten „Die Taufe Christi“ und „St. Michael und der Drache“ darstellen.

In der Medaillen- und Plakettenkunst besitzt Schweden nicht viele Meister. Aber wir können doch auf Erik Lindberg stolz sein, welcher in seinen fein und edel geformten Werken nicht nur die Ähnlichkeit sondern auch das Psychologische der Abgebildeten trifft. Außerdem zeugt seine Tätigkeit von einer niemals versagenden Meisterschaft.

Ein ganz besonders interessantes Gebiet in der Kunstkultur nimmt das Kunsthandwerk und die Heimatskunst eines Landes ein. Wo die Bauern Sinn und Geschmack für Harmonie in der Farbe und Stil im Schnitt der Trachten besitzen, wo man unbewußt seiner Wohnung Möbel von harmonischen Massen und Schnitzereien gibt, da gibt es schon Kunstverständnis und guten Geschmack. Das Interesse hiefür ist bei allen Völkern im Steigen. In Schweden geht es Hand in Hand mit einer Heimatskunst, die sich stark entwickelt, wie mit einer Erhöhung der Heimkultur. Ein Teil von unseren besten jungen Architekten widmet dieser Angelegenheit sehr viel Zeit und Arbeit; die Stützen der Institution bildet „Stockholms Slöjdförening“. Die hier ausgestellten Möbel und Textilien geben nur eine kleine Auswahl, um anzudeuten, in welcher Richtung einige von unseren Architekten gehen. Seit einigen Jahren sind die Namen Carl Bergsten, Carl Malmsten, G. Asplund, Spolén und Norberg die leitenden in der Möbelkunst. Diese Kunst hat ihre Stütze in den hervorragenden Firmen: David Blomberg und Nordiska Kompaniet. Die schwedische Textilkunst hat viele begeisterte Künstlerinnen, die sich auf die verschiedenen Arten von Stilen, Techniken und Materialien eingerichtet haben. Die leitenden Kräfte sind hiebei der Architekt Anders Lundberg und Frau Gullberg, welche durch die geschmackvoll einge-